

Geistliches Wort

Liebe Gemeinde!

Sommerzeit ist Urlaubszeit! Wir machen gerne Urlaub an der Nordsee. Und eines darf dabei bei unseren Kindern nie fehlen: Das Muscheln sammeln. Ich gebe zu, dass mich Muscheln auch faszinieren, denn keine Muschel gleicht der anderen, jede hat ihr eigenes Aussehen. Es sind wahre Schmuckstücke des Meeres und der See. Muscheln haben harte Schalen, aber einen empfindsamen, weichen Kern. Damit spiegeln Muscheln auch etwas von unserem Leben wider. Wie Muscheln an den Strand gespült werden, so kommen wir aus unterschiedlichen Orten, haben schon einen längeren oder kürzeren Lebensweg hinter uns. Unser Leben hat uns bisher gezeichnet, wie das Wasser die Muscheln gezeichnet hat.

Ich habe gelesen, es gibt Muscheln, die sind so klein wie ein Stecknadelkopf und welche, die sind so groß, dass man sie nur mit einem Kran hochhieven kann. Eine Riesenmuschel von den Philippinen kann zum Beispiel bis zu 250 Kilo wiegen. Manche Muscheln brauchen hundert Jahre, um so groß wie eine Erbse zu werden, und andere können in sieben Jahren schon dreißig Kilo wiegen.

Muscheln erinnern uns also daran, wie bunt und vielfältig unser Leben ist, ja, welche Vielfalt Gott in unser Leben gelegt hat, in der Natur um uns herum und in unserem eigenen Leben.

Auf der Innenseite der Muschel gibt es eine geschützte Vertiefung: das ist das Herzstück der Muschel, der weiche Kern. Dort findet man in manchen Muscheln eine Perle. Auch in uns gibt es so einen Platz für all das, was uns wichtig ist, was uns im Leben gutgetan hat und immer noch gut tut. Wir nennen diesen Platz: Seele. Dort finden wir schöne Erinnerungen, Freundlichkeit, die wir erfahren haben, Liebe, die uns geschenkt wurde. Das alles hüten wir wie eine Perle und davon zehren wir.



Wenn Sie also in den kommenden Wochen am Meer oder an der See unterwegs sind und eine Muschel finden, dann nehmen Sie sie bewusst zur Hand und erinnern Sie sich daran, wie vielfältig und kostbar unser Leben doch ist, danken Sie Gott für die Schönheit der Natur und lassen Sie Ihren "weichen Kern" baumeln, um aufzutanken und wieder Kraft zu schöpfen für den Alltag.

In diesem Sinne, Ihnen eine erholsame Urlaubs- und Sommerzeit. Gott behüt´ Sie!

Ihre Pfarrerin Heidi Landgraf, Rothenstadt

Evangelisch-Lutherisches Dekanat Weiden





"Genussvoll wandern" Alle Infos unter www.dekanat-weiden-evangelisch.de

Natur erleben, Gemeinschaft spüren, Atem holen für die Seele.

Samstag, 21.05. 2022, 16.00 Uhr Zum "Burgstall"; Start: Gaststätte "Hubertus", Weiden-Ullersricht

Samstag, 18.06. 2022, 14.00 Uhr Rund um Waldau; Start: Katholische Kirche in Waldau bei Vohenstrauß

Sonntag, 19.06, 2022, 08.45 Uhr

Zum Gottesdienst im Herrenwald; Start: Evang. Kirche Speichersdorf

Freitag, 08.07. 2022, 17.00 Uhr

Durch das Lerautal bei Leuchtenberg; Start: Wanderparkplatz an der B22

Freitag, 08.07, 2022, 20.00 Uhr

Zur Burgruine Waldeck mit Taizé-Gebet: Start: alter Friedhof in Waldeck

Sonntag, 17.07. 2022, 17.00 Uhr

Waldwanderung am Fischerberg; Start: Staatsgut Almesbach/ Weiden Freitag, 22.07. 2022, 17.00 Uhr

Mit dem Rad nach Rupprechtsreuth; Start: Kath. Kirche Herz Jesu, Weiden

Freitag, 5.08. 2022, 19.00 Uhr

Panoramatour zwischen Kernnath und Löschwitz: Start: Feuerwehrhaus Löschwitz

Donnerstag, 08.09, 2022, 18.00 Uhr

"Marterlwanderung" rund um Oberlind: Start: Friedhof Oberlind bei Voh.

Freitag, 9.09. 2022, 17.00 Uhr

Zur Ägidienkirche in Thumsenreuth; Start: Evang, Leonardikirche Krummennaab

Sonntag, 18.09. 2022, 16.00 Uhr

Wandern, Schwimmen und SUPen am Dießfurter Freizeitsee: Start: Parkplatz Freizeitsee





Kirche und Tourismus | Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Auferstehungsgottesdienst in Thansüß



Bild: Matthias Weih

Konfirmation 2022

Elf Jugendliche legten ihr Versprechen ab, im Glauben und bei der Kirche zu bleiben, wurden gesegnet und feierten das heilige Abendmahl. Pfarrer Matthias Weih ging in seiner Predigt auf die Persönlichkeit der jungen Menschen ein. Sie sei verbunden mit ihrer ganz eigenen Geschichte, ihren Fähigkeiten und Schokoladenzeiten. An Hand eines Überraschungseis, welches alle erhielten, zeigte Weih auf, was das Wesen der jungen Christen ausmache. Die Konfirmierenden zogen zu ihrer Verblüffung ein kleines Holzkreuz aus der gelben Patrone. "Eure Persönlichkeiten verändern sich, doch der Kern, die Überraschung, dein Gewissen sind das, was bleibt. Du bist und bleibst seit deiner Taufe ein Kind Gottes!", betonte Weih.

Für die festliche musikalische Gestaltung sorgten die Posaunenchöre Thansüß und Kaltenbrunn unter Leitung von Heinrich Müller.



Text und Bild: Siegfried Bock

Jan Quarder, Michael Weiß, Astrid Prölß, Lea-Maria Melzig und Max Neumann bekräftigten am Palmsonntag in der Gnadenkirche Vilseck ihren Glauben. Zwei Wochen später feierten Maja Dunn, Loe-Niabel Fürsattel, Finn Meißner, Valentin Prölß, Daniel Stark und Ellinor Strobel ihre Konfirmation in Kaltenbrunn.



Bild: Hermann Prölß

Neuer Konfirmandenjahrgang startet



Anfang Mai trafen sich die neuen Konfirmanden aus unseren vier Kirchengemeinden zusammen mit den Konfirmanden aus Kohlberg und Weiherhammer zur Freizeit im Jugendhaus Knappenberg. Nach der Ankunft starteten wir mit einigen Kennenlern- und Vertrauensspielen und machten anschließend noch eine Nachtwanderung durch den Wald.

Am Samstag sprachen wir über die bevorstehende Konfirmation und übten den Umgang mit dem Gesangbuch. Am Nachmittag gestalteten wir eine Kerze mit



christlichen Motiven, die zukünftig in jedem Gottesdienst brennen wird. Außerdem bastelten wir Geschenke für den Muttertag. Den restlichen Abend verbrachten wir mit Billard, Kickern und verschiedenen Karten- und Brettspielen. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst mit Abendmahl ging es am Sonntag wieder nach Hause.



Text: Antonia Seidl Bilder: Matthias Weih

Jubelkonfirmation

Zum **25-**, **50-**, **60-**, **70-** und **75-jährigen Konfirmationsjubiläum** laden wir in diesem Jahr die Konfirmanden und Konfirmandinnen der Jahre 1997, 1972, 1962, 1952 und 1947 ein.

Die Feier der Jubelkonfirmation findet am Sonntag, 3. Juli 2022 in der Martinskirche in Kaltenbrunn statt.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Gasthof Krauß, ehe der Festtag mit einem Kaffeetrinken im Gemeindehaus ausklingt.

Gemeindeausflug

Am Sonntag, 10. Juli 2022 starten wir zu einem Gemeindeausflug nach Hohenstadt. Dort besuchen wir den Gottesdienst und gehen anschließend zum Mittagessen zum Fritz'n-Wirt nach Deinsdorf.

Gefahren wird mit privaten Fahrzeugen, zwischen 8.30 Uhr und 9.00 Uhr – je nach Kirchengemeinde. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, wie viele Personen Sie mitnehmen können oder ob Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen.

Anmeldung im Pfarramt © 09646/290 oder bei Pfarrer Matthias Weih © 09646/809224





Herzlich willkommen zum Kaffeetreff. Ich lade dazu ein, mit anderen eine gemütliche Tasse Kaffee zu trinken und dabei nett zu plaudern. Spielefreunde können sich hier zu Karten- oder Brettspielen verabreden. Einfach zusammensitzen und plaudern, ohne Programm, ohne Anmeldung, ohne Verpflichtung. Kommen und gehen ganz nach eigenem Wunsch, einmal im Monat und zwar am 20. Juli 2022, 17. August 2022 und 14. September 2022, jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Kaltenbrunn.

Ich freue mich auf euch, Ulrike Högen

Gottesdienste und Veranstaltungen

So.	19.06.	8.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
So.	26.06.	8.30 Uhr 9.45 Uhr	•	Gottesdienst Gottesdienst
So.	03.07.	9.30 Uhr	Kaltenbrunn	Gottesdienst zur Jubelkonfirma
So.	10.07.			Gemeindeausflug Informationen dazu auf Seite 7
So.	17.07.	8.30 Uhr 9.45 Uhr		Gottesdienst Gottesdienst
Sa.	23.07.	18.00 Uhr	Kaltenbrunn	Ökumenischer Gottesdienst zum Bürgerfest
So.	24.07.	9.45 Uhr	Thansüß	Gottesdienst
So.	31.07.	8.30 Uhr 9.45 Uhr	Freihung Vilseck	Gottesdienst Gottesdienst
So.	07.08.	8.30 Uhr 9.45 Uhr	Thansüß Kaltenbrunn	Gottesdienst Gottesdienst
So.	14.08.	8.30 Uhr 9.45 Uhr		Gottesdienst Gottesdienst
So.	21.08.		Kaltenbrunn	Gottesdienst anschließend Kirchenkaffee
		9.45 Uhr	ınansuis	Gottesdienst
So.	28.08.	8.30 Uhr 9.45 Uhr	Freihung Vilseck	Gottesdienst Gottesdienst
So.	04.09.	8.30 Uhr 9.45 Uhr	Thansüß Kaltenbrunn	Gottesdienst Gottesdienst
So.	11.09.	8.30 Uhr 9.45 Uhr	Vilseck Freihung	Gottesdienst Gottesdienst

So. 18.09. 8.30 Uhr Kaltenbrunn Gottesdienst

anschließend Kirchenkaffee

9.45 Uhr Thansüß Gottesdienst

Gruppen und Kreise

Posaunenchöre:

Kaltenbrunn: Freitags 19.30 Uhr Probe im Gemeindehaus Thansüß: Freitags 20.00 Uhr Probe im Gemeindehaus

Krabbelgruppen:

Kaltenbrunn: Mittwochs von 9.30 – 11.00 Uhr im Gemeindehaus

Freihung: Mittwochs (außer Ferien) von 9.00 - 11.00 Uhr im Gemeindehaus

Frauenkreis:

26. Juni 2022: Besuch der Vorstellung "Troglauer – Räuber.Rossdieb.

Revoluzzer" auf der Burg Dagestein in Vilseck

Juli 2022: Generalversammlung

(Bitte beachten Sie die Informationen in der Tagespresse!)

Kaffeetreff:

Gemütliches Beisammensein am 20. Juli, 17. August und 14. September von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Kaltenbrunn

Die Krabbelgruppe Freihung trifft sich wieder: Mittwoch 9.00 -11.00 Uhr im Gemeindehaus Freihung

Liebe Kinder,

auch dieses Jahr geht's wieder ins Zeltlager vom 31.07. bis 07.08.2022. Alle Kinder und Jugendlichen im Alter von 9-13 Jahren sind herzlich eingeladen mitzufahren.

Auf dem Programm stehen sieben Tage voller, Spiel, Spaß und Spannung.

Anmeldeformulare findet ihr unter www.kaltenbrunn-evangelisch.de oder in den Kirchen.

Evangelischer Frauenkreis Kaltenbrunn – Thansüß – Freihung Werkstatt der Stahlrösser besichtigt

Es war nur noch eine Frage der Zeit, wie lange die vitalen und aktiven Mitglieder des Frauenkreises Kaltenbrunn die Füße nicht mehr stillhalten können. Die Lockerungen der coronabedingten Einschränkungen für öffentliche Veranstaltungen gaben den Startschuss für den ersten Ausflug in diesem Jahr.



Dass besichtigungswerte Ziele nicht sehr weit entfernt sein brauchen, hat sich auch beim Ausflug nach Amberg bewiesen. Vorsitzende Christa Heidrich organisierte beim Verein Amberger Kaolinbahn einen Besuch. Auf dem erweiterten Bahngelände in der Innenstadt haben sich eisenbahnaffine Freunde von schon in die Jahre gekommenen Schienenfahrzeugen zusammengetan, um der Öffentlichkeit das Flair und die Romantik des Eisenbahnwesens nahezubringen.

Der seit 2010 bestehende Verein hat in seiner Vereinsgeschichte begonnen mit der Rodung und ersten Vorbereitungen des DB-Geländes. Der erste Meilenstein war die Inbetriebnahme der Drehscheibe für die Lokomotiven, mit der die Zugmaschinen nach Einfahrt in den Bahnhof wieder in die richtige Ausfahrtsposition gebracht wurden.

Kooperation Regensburger Straßen-, Walhallaund Die mit den Eisenbahnfreunden **RSWE** förderte **Amberger** die Aktivitäten der Eisenbahnfreunde zusätzlich.

Unter sachkundiger Führung über das Gelände und durch die Werkshallen, die von den Vereinsmitgliedern in langjähriger und sehr aufwendiger Arbeit renoviert instandgesetzt wurden. konnten die Besucher spüren, wie die Arbeitsabläufe auf Eisenbahnergelände vonstattengingen. Das Highlight des Besuchs war eine der Drehscheibe Fahrt auf für Lokomotiven, mit der diese nach Einfahrt ins Betriebsgelände wieder in die richtige Ausfahrtrichtung gedreht werden konnten. Für die mitfahrenden Besucher bestand hier keine Gefahr, schwindlig zu werden, der Maschinist wählte für die Drehungen eine angenehme Geschwindigkeit.



Um die gewonnen Eindrücke zu besprechen, kam auf der Rückreise das Café Hiltner im Amberg geradezu recht. Eine gute Tasse Kaffee und leckerer Kuchen erleichterten den lebhaften Austausch über die Erlebnisse. Man merkte es den Verantwortlichen des Frauenkreises an: das positive Feedback der Ausflügler brachte einen sichtbaren Motivationsschub für das Suchen der nächsten Ziele für die unternehmenslustige Frauen- und Männertruppe.

Text: Gerhard Müller Bilder: Annerose Harrer

Mundartabend auf dem Frohnberg in Hahnbach

Am Dienstag, 31. Mai fuhren 30 Frauen am Spätnachmittag in Fahrgemeinschaften nach Hahnbach auf den Frohnberg. Dort fand im Rahmen des Jubiläums "900 samma" auf dem Freialtar der Wallfahrtskirche St. Maria Himmelfahrt ein Mundartabend statt.

Den Auftakt machte Rita Butz aus Gebenbach mit ihren Sängerinnen mit dem gemeinsam gesungenen Lied "Tätärä Hahnbach" und "Griass eich". Die Kreisheimatpflegerin Martha Pruy begrüßte die zahlreichen Gäste und führte mit launigen Worten durch das Programm.

Thomas Fenk berichtete in seinen Geschichten über seine Kindheit in Süß, die er auf einem Bauernhof erlebt hat.

Die Hahnbacher Heimatpflegerin Marianne Moosburger erntete großen Beifall für die Beschreibung eines Tagesablaufs einer Bäuerin früher und einer modernen Mutter von heute.

Dieter Radl schilderte in seinen Gedanken "Han mir oam dra" über unser Leben im Überfluss verglichen mit den Problemen in der Welt und der Sandreng Schore erinnerte sich an die gelben "begehbaren Handys" aus früherer Zeit.



Zwischen den Geschichten spielte und sang die Hackbrettgruppe von Rita Butz mit ihren Mädchen das Lied von der "Muckn" und "Des braucht ma af an Bauernhof". Auch die Hahnbacher Sänger brachten verschiedene Lieder und Schnadderhüpferln zu Gehör, ebenso der Schülerchor der heimischen Grundund Mittelschule.

Nach zwei Stunden guter Unterhaltung verabschiedeten die "Hoidlbrummer" mit Oberpfälzer Klängen die frohgelaunten Besucher hinaus in den letzten Maiabend.

Text: Irmgard Kummer Bild: Alfred Mertel

Simultankirchenfest in Weiden

Am 07.05.2022 fand das Simultankirchenfest in Weiden unter dem Motto "Ökumene on Tour" statt. Der Abschluss der Beschilderung aller zehn Routen des Simultankirchen-Radwegs wurde im Max-Reger-Park gefeiert. Über 100 Besucher lauschten der Predigt unseres Regionalbischofs Klaus Stiegler, der zusammen mit Regionaldekan Manfred Strigl, Pfr. Roland Klein, Pfr. Konrad Schornbaum sowie dem Vorstandsvorsitzenden des Fördervereins Pfr. Hans-Peter Pauckstadt-Künkler den ökumenischen Gottesdienst gestaltete, musikalisch umrahmt vom Bezirksposaunenchor des Dekanats Weiden.



Text und Bild: Christian Seidl

Seite 13

Aus unserer Kirchengemeinde machten sich nicht nur die fleißigen Radler auf den Weg nach Weiden zum Simultankirchenfest sowie zur angebotenen Turmführung in St. Michael.





Bilder: Ulrike Högen

Im Gottesdienst wird gesammelt für:

19.06.	Notfallseelsorge im Dekanat	21.08.	Verein zur Förderung des
26.06.	Lutherischer Weltbund		christlich-jüdischen Gesprächs
10.07.	Diakonisches Werk	04.09.	Diakonie Bayern
17.07.	Aktion 1+1 mit Arbeitslosen	11.09.	Zeltlagerplatz Plößberg
	teilen	18.09.	Gesamtkirchliche Aufgaben
31.07.	Kirche in Mecklenburg		der EKD
07.08.	Kindertagesstätten	25.09.	Gefängnisseelsorge

Die Kollekten der übrigen Gottesdienste sind jeweils für die eigene Gemeinde bestimmt.

